

Über 10 Tonnen an der Spitze: Wolffkran präsentiert ersten Laufkatzkran in der 900 mt-Klasse

Mit dem neuen WOLFF 8095 Compact präsentiert Wolffkran seinen ersten Laufkatzkran in der 900 mt-Klasse. Auf der bauma 2025 wird er Premiere feiern.



Der WOLFF 8095 Compact ist Wolffkrans bisher größter Laufkatzkran. Er tritt in der 900-mt-Klasse mit reduzierter Turmspitze an.

Dr. Mohamed Abouelezz, Leiter Produktmanagement und Business Development bei Wolffkran erklärt: „Es ist uns mit dem neuen WOLFF 8095 Compact gelungen, unseren bisher größten Laufkatzkran mit beeindruckenden Traglasten zu konstruieren. Durch die im Vergleich zu einer Cross-Variante um rund sechs Meter reduzierte Turmspitze ist er sehr kompakt und ökonomisch – und er bringt ein neues Feature mit, das die Arbeit noch flexibler macht: die automatisch koppelbare Doppelaufkatze.“

Der WOLFF 8095 Compact ist in zwei Varianten verfügbar: dem reinen Zwei-Strang-Modell WOLFF 8095.25 mit 25 Tonnen maximaler Tragfähigkeit und 10,5 Tonnen Spitzentraglast (mit WOLFF Boost bei 80 Metern Auslegerlänge) und als umscherbbarer Zwei- und Vier-Strang-Kran WOLFF 8095.40 mit doppelter, automatisch koppel- und teilbarer Laufkatze und 40 Tonnen maximaler Tragfähigkeit. Im Vier-Strang-Betrieb kann der Kran mit der doppelten Laufkatze die maximale Traglast von



Durch die Konstruktion der ersten drei Auslegerteile als Vier-Gurt- statt als Drei-Gurt-Variante können deutlich höhere Traglasten erreicht werden. Die Hubseilunterstützung am Ausleger reduziert den Seildurchhang von sieben auf nur noch 1,5 Meter und macht das Arbeiten mit mehreren Kranen sicherer.

bauma

7.-13. APRIL 2025, MÜNCHEN

WOLFFKRAN

WOLFFKRAN International AG
Freigelände Süd
Stand FS.902/7

40 Tonnen heben und erreicht dabei noch 7,8 Tonnen an der Spitze des maximalen Auslegers (8,6 Tonnen mit WOLFF Boost).

Ist eine höhere Spitzentragfähigkeit gefragt, lässt sich die Laufkatze auf Knopfdruck teilen. Der Vorteil: Das Kranpersonal muss nicht mehr über den Ausleger zur Laufkatze gelangen, um diese manuell zu trennen. Arbeitet der WOLFF 8095.40 mit nur einer Laufkatze im Zwei-Strang-Betrieb, erreicht er eine Spitzentragfähigkeit von 9,4 Tonnen (10,3 Tonnen mit WOLFF Boost). „Damit ist er nicht nur stärker als unser größter WOLFF Cross-Kran (WOLFF 8060), sondern hat auch im Wettbewerbsvergleich in der 900-mt-Klasse eindeutig die Nase vorn“, ergänzt Dr. Mohamed Abouelezz.

Leichtere Konstruktion, schwerere Lasten

Die hohe Tragfähigkeit resultiert nicht nur aus den leichteren Einzelgewichten der teilbaren Laufkatze, sondern auch aus der Konstruktion der ersten drei Auslegerteile als Vier-Gurt- statt als Drei-Gurt-Variante. „Damit haben wir die Kräfteübertragung am Ausleger optimiert und die Einzelkomponenten leichter gemacht, wodurch deutlich höhere Traglasten erreicht werden als bei einer Ausführung als Drei-Gurt-Version“, erläutert Markus Richter, Projektleiter des WOLFF 8095 bei Wolffkran.

Zudem genügt eine 110 kW Hubwinde, um Arbeitsgeschwindigkeiten von bis zu 160 m/min zu erreichen. Bei weniger Leistungsbedarf kann die Hubwinde um bis zu 50 Prozent gedrosselt werden, wodurch die Generatorgröße auf der Baustelle reduziert und Strom gespart werden kann.

Zu sehen auf der bauma auf dem Freigelände Süd Stand-Nr.: 902/7.